

Beschreibung des Naturparks

Entstehung

Der Naturpark Pfälzerwald wurde im Jahr 1958 gegründet. Er war seinerzeit einer der ersten Naturparke in Deutschland und gehört heute mit einer Größe von 179.000 Hektar mit zu den größten Naturparks im Bundesgebiet. Primäres Ziel des Naturparks war es, für die Bevölkerung der umliegenden Ballungsräume eine großräumige, weitgehend unberührte und naturnahe Landschaft als Ort der Erholung und Begegnung mit der Natur zu erhalten und erschließt. Offiziell unter Schutz gestellt wurde er im Jahr 1967 als Landschaftsschutzgebiet "Naturpark Pfälzerwald"; aktualisiert und erweitert wurde die Unterschutzstellung mit der Landesverordnung über den Naturpark Pfälzerwald von 1984 deren Ziel es ist, den Landschaftsraum zu schützen, um die Vielfalt, Eigenart und Schönheit des Gebiets zu erhalten. Im Jahr 1992 wurde der Naturpark wegen seines besonderen Vorbild- und Modellcharakters als 12. deutsches Biosphärenreservat von der UNESCO anerkannt und in das weltweite Netz der Biosphärenreservate aufgenommen. Damit wurde der Pfälzerwald ein wichtiger Mosaikstein für die globale Erhaltung der biologischen Vielfalt und nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen der Erde. Spezielle Entwicklungs- und Förderprogramme, Forschung, Umweltbeobachtung und Schaffung eines breiten Umweltverständnisses sollen ein harmonisches Miteinander zwischen Mensch und belebter

Umwelt einleiten und langfristig sichern. Seit dem Jahr 1998 ist das Gebiet der deutsche Teil des grenzüberschreitenden deutsch-französischen UNESCO-Biosphärenreservats Pfälzerwald-Nordvogesen.



Wissembourg

Teilnahmebedingungen:

An u. Abreise in Eigenverantwortung

Allgemeine Hinweise:

Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.
Wetterfeste Kleidung,
Kopfbedeckung, Trittsicherheit, gutes knöchelhohes Schuhwerk sind erforderlich.
Programmänderungen sind vorbehalten!
Mit der Anmeldung erkläre ich mich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.
Fahrgemeinschaften erwünscht!

Leitung: Inge Sturm

Tel. 06421-42521

e.-mail: sturmrin@freenet.de

www.gowindundwetter.de



Wind und Wetter

*Mit Wind und Wetter
unterwegs...*

Herbst 2007

Mittwoch, 03. Oktober

Samstag, 06. Oktober

Wandern auf höchstem
Niveau im deutsch-
französischen Grenzgebiet

vhs

1. Tag - Anreise - Mittwoch

Ankunft ca. 13.00 Uhr

Treffpunkt:: Wissembourg

Hôtel Zum Schneck Hiesel



Unterkunft:

9 Rue de l'Agneau
67160 Wissembourg
Tel.03 88 54 20 20

Ab ca. 14. 00 Uhr

Wanderung: Wissembourg - Umgebung
Stadtbesichtigung
Länge: ca. 8 -10 km

Ab ca. 19.00 Uhr

Abendessen im Ort .

Hôtel-Restaurant de la Couronne

Ausklang.

2. Tag – Donnerstag

Treffpunkt 9. 00 Uhr

Wanderung – Erlenbachtal – Erlensee
Schloss Berwartstein

Hin und Rückfahrt mit dem Bus.
Kosten ca. pro Fahrt € 1.30
Länge: ca. 16 km

19.00 Uhr Abendessen

Ausklang.



3. Tag – Freitag

Treffpunkt 9. 00 Uhr

Wanderung im Grenzgebiet
Länge: ca. 16 km

Rückankunft mit ÖPNV, ca. 18. 00 Uhr

Ab 19.00 Uhr

Abendessen nach Absprache.

4. Tag – Samstag – Abreise

Grenzwanderung zum Weintor nach
Schweigen und zurück.
Ca. 10 Km



Burg Berwartstein

Treffpunkt: Place de la Gare
Abreise mit DB ca. 16.00 Uhr

Vorbesprechung: Mittwoch 26. September,
19.00 Uhr – siehe Programm. Kosten Pro
Nacht im Doppelzimmer 50 €, Frühstück 6 €.

An u. Abreise mit der Bahn zum Gruppentarif.

Zusätzliche Kosten für Führungen,
Unterbringung, Eintritte, und öffentl.
Verkehrsmittel sind nicht in der VHS Gebühr
enthalten.